



## Lyrik, Lyrik und Lyrik

**Willebroer hat Folgendes geschrieben:** Das Problem bei Lyrik, etwas nicht genau zu verstehen, ist häufig. Oder nicht nur eine Möglichkeit zu haben, wie man etwas verstehen soll.

Das merkt man natürlich besonders beim Übersetzen. Die optimale (aber nur hypothetische) Lösung wäre es, alle Deutungsmöglichkeiten aufzuspüren und sie in einer treffenden Übersetzung so wiederzugeben, daß möglichst viel davon erhalten bleibt.

Leider kann man die Autorin nicht mehr fragen. Deshalb wäre es nützlich, mehrere Meinungen zu hören. Aber hier im Forum geht es ja eigentlich nicht um fremde Texte, sondern um eigene. Den Originaltext kenne ich auch nicht. Ihn ganz hier wiederzugeben, könnte gegen das Urheberrecht verstoßen. Falls er online irgendwo zu finden ist, würde ein Link genügen.

Ich danke dir, für dein Kommentar.

Dass es in diesem Forum "eigentlich" um eigene Gedichte handelt, ist ein Vorwurf, dass man machen kann. Ob man es machen muss, das weiss ich nicht. Ich würde sagen: das ist ein Forum für die Literatur. Und zu der Literatur gehört auch, dass man Gedichte von guten DichterInnen gut versteht. Denn das ist ein sicherer Weg, um Gedichte zu schreiben zu lernen. :-D

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).